

Landratsamt Ravensburg

# Leistungsbeschreibung für die Flüchtlingssozialarbeit und das Integrationsmanagement

im Landkreis Ravensburg



Stand: 01.03.2026

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
1. Ankommen.....	3
2. Wohnen und Leben in Deutschland.....	4
3. Sprache und Erwachsenenbildung .....	5
4. Arbeit und Ausbildung.....	6
5. Sicherung des Lebensunterhaltes .....	8
6. Ehrenamt .....	9
7. Vernetzung und Einbindung in das Gemeinwesen.....	10
8. Familiäre Themen.....	11
9. Kindergarten und Schule .....	12
10. Gesundheit .....	14
11. Krisenintervention .....	15
12. Rechtliche Fragen.....	17
13. Dokumentation.....	18
14. Übergang von der Flüchtlingssozialarbeit zum Integrationsmanagement.....	19

## Vorwort

Die vorliegende Leistungsbeschreibung für die Flüchtlingssozialarbeit und das Integrationsmanagement im Landkreis Ravensburg dient als ergänzendes Dokument zur bestehenden Konzeption der sozialen Beratung von geflüchteten Menschen in der vorläufigen Unterbringung (Flüchtlingssozialarbeit) und in der Anschlussunterbringung (Integrationsmanagement). Sie konkretisiert die Aufgaben und Leistungen sowohl in der Flüchtlingssozialarbeit als auch im Integrationsmanagement.

Ziel der Leistungsbeschreibung ist es, die Tätigkeitsbereiche zu konkretisieren und klare Leitlinien für die praktische Arbeit zu setzen. Dabei werden die spezifischen Anforderungen in den verschiedenen Phasen der Beratung berücksichtigt und Abgrenzungen zu anderen Aufgabenbereichen verdeutlicht.

Die Leistungsbeschreibung wurde unter aktiver Beteiligung der Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden des gesamten Landkreises erarbeitet.<sup>1</sup> Im Rahmen des monatlich stattfindenden Netzwerktreffens (Großteam Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement) wurden die Inhalte dieser Leistungsbeschreibung gemeinsam entwickelt und diskutiert. Diese partizipative Herangehensweise soll gewährleisten, dass die Leistungsbeschreibung von allen Beteiligten getragen und umgesetzt bzw. auf eine Umsetzung hingearbeitet wird. Diesbezüglich muss auch erwähnt werden, dass die Leistungsbeschreibung an einigen Stellen einen Soll-Zustand beschreibt, welcher anzustreben ist, damit die Vorgaben aus der „VwV Integrationsmanagement 2023“ vom 28.06.2023 umgesetzt werden.

Die Leistungsbeschreibung dient als Grundlage und Information für alle Beteiligten – für die Mitarbeitenden in der Flüchtlingssozialarbeit und im Integrationsmanagement, für Kooperationspartner sowie für die geflüchteten Menschen selbst. Sie trägt dazu bei, die Qualität und Professionalität der Beratung weiter zu stärken und eine einheitliche Umsetzung im gesamten Landkreis zu gewährleisten.

---

<sup>1</sup> Neben dem Amt für Migration und Integration des Landratsamtes sind in der Flüchtlingssozialarbeit auch die Träger der freien Wohlfahrtspflege tätig. Die Umsetzung des Integrationsmanagements erfolgt durch das Amt für Migration und Integration des Landratsamtes, in eigener Verantwortung der Kommunen oder durch einen Träger der freien Wohlfahrtspflege, welcher von den Kommunen beauftragt wird.

## 1. Ankommen

### Ziele

- Erste Bedarfe und Bedürfnisse werden ermittelt und Maßnahmen daraus abgeleitet
- Schaffen eines Verständnisses für die nächsten Schritte im Ankommensprozess
- Erste Anbindung an den Sozialraum erfolgt und gesellschaftliche Teilhabe wird angestrebt
- Erste Orientierung innerhalb der Unterkunft und im Sozialraum/Nachbarschaft vermitteln
- Verständnis vermitteln, dass die Ausländerbehörden auf Grundlage von bundesweiten Gesetzen handeln und die Entscheidung über das Asylgesuch dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) obliegt

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei den behördlichen Prozessen (Ummeldung, Adressänderungen, etc.)</li> <li>• Allgemeine Informationen zum neuen Wohnort und -umfeld, den nächsten Schritten und der eigene Auftrag werden vermittelt (Sprechzeiten, Zuständigkeiten, etc.)</li> <li>• Hilfestellung bei rechtlichen Fragen im Bereich des Ankommens (Kontakt zur Ausländerbehörde, Informationen zum Wohnsitz und ggf. bestehende Auflagen, etc.)</li> <li>• Hilfestellung beim Ankommen in allen in der Leistungsbeschreibung aufgelisteten Themenbereichen</li> <li>• Fokus auf dem Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen</li> <li>• Hilfestellung im Bereich Gesundheit und Erklären des Systems</li> <li>• Hilfestellung beim Ankommen in allen hier aufgelisteten Bereichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zum Beratungszeitraum, dem Integrationsplan und Fokus der Beratung transparent vermitteln</li> <li>• Befähigung der eigenständigen Beantragung von Leistungen</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** qualifizierte rechtliche Beratung
- Die Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden beachten zwingend das freie Wahlrecht für unterschiedliche Leistungserbringer der geflüchteten Menschen im Beratungsgespräch und weisen sie aktiv darauf hin

## 2. Wohnen und Leben in Deutschland

### Ziele

- Schaffen eines Verständnisses für deutsche Sitten, Rechte und Pflichten
- Förderung eines harmonischen Zusammenlebens
- Befähigung zur eigenständigen Suche nach Privatwohnraum für die geflüchteten Menschen
- Vorbereitung auf eigenständiges Zusammenleben in Privatwohnraum

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei der Orientierung auf dem Wohnungsmarkt</li> <li>• Informationen geben und Sensibilisieren zu Themen im Bereich Wohnen und Leben in Deutschland (Strom und Wasser sparen, Mülltrennung, Lüften, etc.)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausversammlungen zu Themen des Zusammenlebens in den vorläufigen Unterbringungen (Umgang miteinander, Hygienestandards, etc.) organisieren in Kooperation mit den anderen Mitarbeitenden vor Ort</li> <li>• Vorbereitung des Übergangs in die Anschlussunterbringung / Beratung zum Übergang in Privatwohnraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung zur eigenständigen Wohnungssuche und Vermittlung an entsprechende Stellen</li> <li>• Hilfestellung beim Kontakt zu Vermieterinnen und Vermietern</li> <li>• Enge Vernetzung mit der Stadt/Gemeinde</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** aktive Wohnungssuche durch die Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden
- Es erfolgt **keine** Begleitung zu Besichtigungsterminen und **keine** Empfehlung zu oder gegenüber Vermieterinnen und Vermietern
- Es erfolgt **keine** Begleitung oder Beratung mehr nach Ende der Zuständigkeit in der Flüchtlingssozialarbeit oder im Integrationsmanagement
- Die Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden haben keine Entscheidungsbefugnis zu Verlegungen der Geflüchteten Personen. Sie handeln und nehmen Einfluss in dem ihnen möglichem Rahmen
- Es erfolgt **keine** dauerhafte Kommunikation mit Vermieterinnen und Vermietern

### 3. Sprache und Erwachsenenbildung

#### Ziele

- Förderung des Spracherwerbs und der Teilnahme an Sprachkursen
- Zu einem erfolgreichen Abschluss des Sprach- oder Integrationskurses bzw. einer weiterführenden Schule beitragen
- Förderung des Verständnisses über (Sprach-) und Bildungsangebote

#### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung an Angebote im Bereich Sprache und Erwachsenenbildung</li> <li>• Unterstützung der Teilnahme an Maßnahmen durch Motivation und Beratung bei Schwierigkeiten</li> <li>• Aufklärung über Möglichkeiten und Chancen, welche sich durch einen erfolgreichen Abschluss einer Maßnahme ergeben</li> <li>• Kommunikation mit der Koordinierungsstelle für Sprachkurse beim Amt für Migration und Integration</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei der Antragsstellung für die Zulassung zum Integrationskurs</li> <li>• Hilfestellung bei der Anmeldung für niederschwellige Sprachkurse oder schulische Weiterbildungsmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verweis an Kurs- und Bildungsträger für die Anmeldung und Teilnahme an Maßnahmen. Je nach Maß an Eigenständigkeit werden die zu erledigenden Schritte ausführlicher erklärt und ggf. begleitet.</li> </ul>

#### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** persönliche Begleitung von Terminen
- Es erfolgt **keine** dauerhafte Kommunikation mit dem Träger der jeweiligen Maßnahme
- Es werden **keine** umfangreichen Sprachkurs- und Bildungsangebote durch die Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden angeboten

#### 4. Arbeit und Ausbildung

##### Ziele

- Befähigung zur eigenständigen Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Förderung der persönlichen Weiterentwicklung sowie der bestehenden Ressourcen der geflüchteten Menschen
- Schaffen eines Verständnisses für das deutsche System im Bereich Arbeit und Ausbildung
- Vermittlung, dass die eigenständige Lebensunterhaltssicherung durch Erwerbsarbeit der anzustrebende Regelfall sein soll, staatliche Sozialleistungen dienen der Überbrückung

##### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Orientierung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geben</li> <li>• Ermittlung der persönlichen Ziele und Ressourcen im Bereich Arbeit und Ausbildung im Gespräch mit den geflüchteten Menschen</li> <li>• Hilfestellung bei bestehenden oder sich anbahnenden Arbeitsverhältnissen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation mit der Ausländerbehörde und Klärung von arbeitsrechtlichen Gegebenheiten</li> <li>• Hilfestellung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen geben</li> <li>• Vermittlung an die Anerkennungsberatung bei ausländischen Bildungsabschlüssen</li> <li>• Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter oder sonstigen Trägern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verweisberatung an die Ausländerbehörde, Anerkennungsberatungsstellen sowie weitere Beratungs- und Kursangebote im Bereich Arbeit und Ausbildung. Je nach Maß an Eigenständigkeit werden die zu erledigenden Schritte ausführlicher erklärt und ggf. begleitet.</li> </ul>

##### Abgrenzung

- Abgrenzung von Aufgaben der Regeldienste
- Es erfolgt **keine** persönliche Begleitung von Terminen und **keine** Organisation von Dolmetschenden für Gespräche im Bereich Arbeit und Ausbildung

- Es erfolgt **keine** Anerkennungsberatung
- Es erfolgt **keine** dauerhafte Kommunikation mit dem Arbeitgeber
- Es erfolgt **keine** aktive Suche nach Stellen für eine Beschäftigung durch die Flüchtlingssozialarbeitenden oder die Integrationsmanagenden

## 5. Sicherung des Lebensunterhaltes

### Ziele

- Schaffen eines Verständnisses für Rechte und Pflichten im Bereich der staatlichen Unterstützung und den bürokratischen Abläufen
- Grundlagen für eine Existenzsicherung gewährleisten
- Menschenwürdiges Dasein sicherstellen
- Ausschöpfen der Möglichkeiten und das dazugehörige Wissen an die geflüchteten Menschen vermitteln
- Vermittlung, dass staatliche Sozialleistungen der Überbrückung dienen sollen und in der Regel nicht auf Dauer angelegt sind

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei Anträgen (AsylbLG, Bürgergeld, Kindergeld, etc.)</li> <li>• Hilfestellung bei der Erreichung des Ziels der Unabhängigkeit von staatlichen Leistungen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Bearbeitung der Anträge an Leistungsträger</li> <li>• Hilfestellung im Umgang mit der Bezahlkarte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verweis an Beratungsstellen und Regeldienste im Bereich der Antragsstellung (zur Befähigung der eigenständigen Bearbeitung der Anträge an Leistungsträger)</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** Einreichung der Anträge durch die Integrationsmanagenden. In der Flüchtlingssozialarbeit ist dies in Ausnahmefällen möglich
- Die benötigten Unterlagen für Leistungsanträge (Anhänge wie Kontoauszüge, Lohnabrechnungen, etc.) müssen durch die geflüchteten Menschen selbst zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt **keine** Aktenführung für die geflüchteten Menschen. Es werden nur Dokumente aufbewahrt, die zwingend für die weitere Arbeit im Fall erforderlich sind
- Es erfolgt **keine** aktive Suche nach Arbeitsstellen für eine Beschäftigung durch die Flüchtlingssozialarbeitenden oder die Integrationsmanagenden

## 6. Ehrenamt

### Ziele

- Unterstützende Zusammenarbeit für alle Beteiligten fördern
- Türöffner zum Sozialraum und der Gesellschaft
- Aufklärung über Ehrenamt und dessen Chancen und Grenzen
- Vermittlung von geflüchteten Menschen in Vereine und kommunale Ehrenamtsstrukturen fördern

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung mit Ehrenamtlichen und bei Bedarf Teilnahme an Austausch- und Helferkreistreffen</li> <li>• Aufzeigen von Bedarfen im Bereich Ehrenamt (braucht es Angebote im Sprachbereich, Spielgruppen, etc.)</li> <li>• Bei Bedarf Rahmen und Grenzen der gemeinsamen Zusammenarbeit thematisieren und offen kommunizieren</li> <li>• Zusammenarbeit mit und bei Bedarf verweisen an die Ehrenamtskoordination</li> <li>• Vermitteln, dass der Kontakt mit Ehrenamtlichen oder eigenes ehrenamtliches Engagement als Brücke zu neuen Kontakten sowie zu Wohnen oder Arbeit dienen kann</li> </ul>	

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** Information an Ehrenamtliche zur Lebenssituation der einzelnen geflüchteten Menschen. **Der Datenschutz und die Schweigepflicht sind in jedem Fall zu wahren!**
- Es erfolgt **keine** Akquise von Ehrenamtlichen durch die Flüchtlingssozialarbeitenden oder die Integrationsmanagenden
- Die Aufgaben und Rollen der Flüchtlingssozialarbeit und des Integrationsmanagements sind klar und transparent an Ehrenamtliche zu kommunizieren

## 7. Vernetzung und Einbindung in das Gemeinwesen

### Ziele

- Förderung der Teilhabe an der Gesellschaft in möglichst vielen Lebensbereichen
- Förderung der Eigeninitiative der geflüchteten Menschen
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Netzwerktreffen des Sozialraumes</li> <li>• Schnittstelle zur Einbindung der geflüchteten Menschen an Angeboten des Sozialraumes (ggf. Kontaktweitergabe und Bedarfe widerspiegeln)</li> <li>• Kontakt zur Stadt- und Gemeindeverwaltung</li> <li>• Mitwirken bei Veranstaltungen im Sozialraum</li> <li>• Herstellung des Kontakts zu außerschulischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechperson für die Nachbarschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Anbindung an Vereine</li> <li>• Förderung von alltäglicher und politischer Teilhabe durch Aufklärung, Motivation und Aufzeigen von Mitwirkungsoptionen</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** Etablierung eigener öffentlicher Netzwerke und Strukturen durch die Flüchtlingssozialarbeitenden oder die Integrationsmanagenden. Teilnahme und Mitwirkung hingegen sind ausdrücklich erwünscht (s.o.)

## 8. Familiäre Themen

### Ziele

- Förderung der sozialen An- und Einbindung der geflüchteten Familien
- Schaffen eines Verständnisses für das deutsche System der Unterstützungen und Angebote für Familien

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung im Bereich der sozialen Anbindung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen im außerschulischen Kontext</li> <li>• Sensibilisierung der Familien im Bereich des Kinderschutzes und Dokumentation von Auffälligkeiten</li> <li>• Vermittlung an qualifizierte Fachstellen im Bereich der Familienhilfe, insbesondere bei vorliegenden Schwierigkeiten (Erziehungs-/Trennungsberatung, Jugendamt, proFamilia, etc.)</li> <li>• Hilfestellung bei der Familienzusammenführung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei den Anträgen für Jugendhilfeleistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung an die Leistungsträger der Jugendhilfeleistungen</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** Übernahme der Zuständigkeiten anderer Stellen. Bei Bedarf wird das Gespräch mit dem/der Vorgesetzten gesucht
- Es erfolgt **keine** Kontrolle der Familien im Bereich des Kinderschutzes, da die Verantwortung hier klar bei den Regeldiensten liegt
- ➔ Hinweis: Bei Verdacht auf eine Gefährdung muss Kontakt zu den Regeldiensten aufgenommen werden

## 9. Kindergarten und Schule

### Ziele

- Vermittlung eines Verständnisses des deutschen Kindergarten- und Schulsystems
- Schaffung einer Grundlage für die erfolgreiche Teilnahme an Kindergarten und Schule, um Sprachkompetenzen und Integration in der Peer-Group zu fördern
- Vermittlung von Rollen und Erwartungen an Eltern von Kindergarten und Schule
- Vermittlung von Grundzügen der Bildungspartnerschaft zwischen Einrichtung und Eltern

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung mit Schulsozialarbeit, Schulleitungen und bei Bedarf mit Erziehern und Erzieherinnen sowie Lehrerinnen und Lehrern</li> <li>• Hilfestellung bei Schwierigkeiten im Bereich Kindergarten und Schule</li> <li>• Beratung zu besonderen Kindergarten- und Schulangeboten bei Bedarf</li> <li>• Hilfestellung beim Kauf von Tickets für den öffentlichen Nahverkehr bei Bedarf</li> <li>• Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Leistungen im Bereich Bildung und Teilhabe bei Bedarf</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei Anmeldung in Kindergarten und Schule sowie den dazugehörigen benötigten Unterlagen und Nachweisen</li> <li>• (Bei Bedarf) Teilnahme an Kindergarten- und Schulgesprächen und runden Tischen mit Organisation eines Dolmetschenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verweis an Kindergärten und Schulen (im Sozialraum) bzw. zentralen Anmeldestellen</li> <li>• Gemeinsame Vorbesprechung von Kindergarten- und Schulgesprächen, insbesondere bei Schwierigkeiten</li> <li>• Verweisberatung an Maßnahmenträger für Unterstützungsleistungen im Bereich Kindergarten und Schule wie z.B. Jobcenter</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** Hilfestellung bei Hausaufgaben, sowie Begleitung der Einkäufe von Schulmaterial

- Es erfolgt **keine** Krankmeldung der Kinder durch die Flüchtlingssozialarbeitenden oder die Integrationsmanagenden
- Es erfolgt **keine** Abholung der Kinder und Jugendlichen durch die Flüchtlingssozialarbeitenden oder die Integrationsmanagenden

## 10. Gesundheit

### Ziele

- Unterstützung bei der Anbindung an das medizinische Versorgungssystem
- Vermittlung eines Verständnisses für das deutsche Gesundheitssystem
- Erläuterung des Hausarztsystems

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärung zum Gesundheits- und Krankenkassensystem sowie hilfreichen Leistungen sowie die Möglichkeit der Inanspruchnahme</li> <li>• Bei besonderen gesundheitlichen Bedürfnissen Aufklärung über die unterschiedlichen Optionen und Verweis an entsprechende Beratungs- und Fachstellen (Schwerbehinderung, Schwangerschaft, Pflegebedürftigkeit, etc.)</li> <li>• Aufklärung über das medizinische Notfallangebot, Funktion von Rettungsdiensten sowie Unterscheidung Notfalldienst und Notaufnahme Krankenhaus</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei der Suche nach Ärztinnen und Ärzten</li> <li>• Hilfestellung bei der Terminvereinbarung in Arztpraxen und Aufklärung über die Folgen, wenn Termine nicht wahrgenommen werden</li> <li>• Hilfestellung bei der Beschaffung von Krankenscheinen und Erklärung der Notwendigkeit</li> <li>• Beantragung eines Dolmetschenden für Termine</li> <li>• Hilfestellung bei der Kostenübernahme von besonderen medizinischen Maßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung hinsichtlich des Vorgehens der Sicherstellung einer medizinischen Versorgung. Je nach Maß an Eigenständigkeit werden die zu erledigenden Schritte ausführlicher erklärt und ggf. begleitet</li> <li>• Bei Bedarf Beantragung eines Dolmetschenden für Termine</li> </ul>

### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** medizinische Beratung
- Es erfolgt **keine** Begleitung zu Arztterminen

## 11. Krisenintervention

### Ziele

- Entschärfung von kritischen Situationen und Schaffen von Sicherheiten durch geeignete Maßnahmen
- Zuständige Stellen im Bereich der Krisenintervention kennen und hinzuziehen
- Vermittlung der Funktion und Arbeitsweise der Polizei

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung mit öffentlichen und freien Trägern im Bereich der Krisenintervention (z.B. Jugendamt, Frauenhäuser, etc.)</li> <li>• Vermittlung an geeignete Fachberatungsstellen (Schuldnerberatung, ZfP, etc.)</li> <li>• Beachtung der bestehenden Ablaufpläne aus dem Gewaltschutzkonzept</li> <li>• Erläuterung, welche Aufgaben Polizei, Rettungsdienste oder Feuerwehr in Krisen obliegt und wie diese Aufgaben erledigt werden</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung bei Konflikten der geflüchteten Menschen in der vorläufigen Unterbringung und Verweis an entsprechende Stellen (z.B. Polizei)</li> <li>• Vernetzung und Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen in der Unterkunft (Wohnheimverwaltung, Alltagsbetreuende, etc.) bei kritischen Situationen in der Unterkunft (z.B. Hausverbote, etc.) und Einbindung der/des Vorgesetzten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung und Zusammenarbeit mit der jeweiligen Stadt / Gemeinde bei kritischen Situationen und Rücksprache mit den eigenen Vorgesetzten</li> <li>• Verweis bei Konflikten der geflüchteten Menschen an entsprechende Stellen</li> </ul>

### Abgrenzung

- **Die eigene Sicherheit ist zu wahren, Handlungen in der Krisenintervention sind nur im eigenen Kompetenzbereich vorzunehmen**
- Es erfolgt **keine** Übernahme der Zuständigkeiten anderer Stellen. Bei Bedarf wird das Gespräch mit dem/der Vorgesetzten gesucht

- Die Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden grenzen sich bestmöglich ab und zeigen ihre Grenzen gegenüber den geflüchteten Menschen transparent auf (inhaltlich sowie zeitlich). Bei Bedarf erfolgt hierzu eine kollegiale Beratung oder die Aufarbeitung im Rahmen der Supervision.
- Es erfolgt **keine** anwaltschaftliche Vertretung von geflüchteten Menschen

## 12. Rechtliche Fragen

### Ziele

- Schaffung eines Bewusstseins über den Rechtsstaat
- Schaffung eines inhaltlichen Verständnisses für Briefe, Bescheide und Urteile sowie die daraus folgenden Konsequenzen
- Beratung zu negativen Folgen wegen Nichtbeachtens oder -verstehens im Sinne der Prävention
- Befähigung der geflüchteten Menschen, Entscheidungen zu treffen durch Information und Aufzeigen der möglichen Optionen
- Verständnis vermitteln, dass die Ausländerbehörden auf Grundlage von bundesweiten Gesetzen handeln und die Entscheidung über das Asylgesuch dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) obliegt

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärung von Briefen, Bescheiden und Urteilen sowie Aufzeigen der Optionen</li> <li>• Mögliche Konsequenzen der unterschiedlichen Optionen skizzieren</li> <li>• Vermittlung an Fachberatungsstellen</li> <li>• Mitwirkung an der Organisation von Informationsveranstaltungen zu rechtlichen Fragestellungen</li> </ul>	

### Abgrenzung

- Die Beratung bei rechtlichen Fragen erfolgt neutral und transparent im Rahmen der eigenen Kompetenzen
- Es erfolgt **keine** qualifizierte Rechtsberatung
- Es erfolgen **keine** Ermittlungstätigkeiten
- Die Flüchtlingssozialarbeitenden und Integrationsmanagenden beachten zwingend das freie Wahlrecht für unterschiedliche Leistungserbringer der geflüchteten Menschen im Beratungsgespräch und weisen sie aktiv darauf hin (z.B. suchen sich die geflüchteten Menschen selbst eine Rechtsvertretung)

### 13. Dokumentation

#### Ziele

- Einhaltung der vorgegebenen Standards der Dokumentation
- Gewährleistung der Qualitätssicherung und Professionalität
- Nachweisen von Gesprächsverläufen, v.a. in kritischen Situationen
- Erleichterung der Übergaben bei Wechsel der Zuständigkeiten und Vertretungssituationen
- Erinnerungsstütze und Themenspeicher für den Beratungsverlauf bieten

#### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenschutz- / Schweigepflichtserklärung von Klient*innen unterschreiben lassen</li> <li>• Erfassen der Beratungsgespräche</li> <li>• Erfassen der persönlichen Daten</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Ziele vereinbaren in Richtung Integrationsplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrationsplan erstellen</li> <li>• Integrationsplan evaluieren und aktualisieren</li> <li>• Integrationsplangespräche führen</li> </ul>

#### Abgrenzung

- Es erfolgt **keine** Aktenführung für die privaten Dokumente der geflüchteten Menschen. Sie müssen ihre Unterlagen eigenständig sortieren und aufbewahren. Bei Bedarf erhalten geflüchtete Menschen Unterstützung bei der Sortierung ihrer Unterlagen.  
Hilfsmittel hierzu sind die Willkommensordner („Mein-Ordner“/ orangener Ordner) vom LRA RV
- Bei besonders sensiblen Daten erfolgt eine Abstimmung mit der/dem Vorgesetzten zur Form der Dokumentation

## 14. Übergang von der Flüchtlingssozialarbeit zum Integrationsmanagement

### Ziele

- Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs von der Flüchtlingssozialarbeit zum Integrationsmanagement
- Sicherung von Qualität und Professionalität
- Schaffung einer klaren Abgrenzung in Übergangsphasen

### Leistungen

Flüchtlingssozialarbeit	Integrationsmanagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassende Vorbereitung und Durchführung eines Übergabegesprächs, ggf. mit den geflüchteten Menschen zusammen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen an die geflüchteten Menschen vermitteln, wie der Übergang gestaltet wird und welche Konsequenzen daraus folgen</li> <li>• Hilfestellung bei den Erstanträgen, die durch den Wechsel der Zuständigkeiten entstehen (ggf. Erstausrüstung, Neuantrag Leistungsträger, etc.)</li> <li>• Besprechung des Umzuges und Klärung, ob hier noch Handlungsbedarf besteht (Umverteilungsantrag, besondere Bedarfe in der neuen Unterbringung)</li> <li>• Einholen einer Schweigepflichtsentbindung für das Übergabegespräch für zukünftig zuständige Person, wenn diese bei einem anderen Träger angestellt ist</li> <li>• Kontaktaufnahme mit dem zuständig werdenden Integrationsmanagenden und Klärung von Handlungsschritten (Was wird noch von der Flüchtlingssozialarbeit und was bereits</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei der Ankunft in der Stadt/Gemeinde (z.B. Verweis an Rathaus und neuen Ansprechpersonen)</li> <li>• Erstes Integrationsplangespräch mit dem geflüchteten Menschen führen und Bedarfe/Wünsche ermitteln</li> <li>• Erste Anbindung an den Sozialraum</li> <li>• Bei Bedarf nach Einwilligung der geflüchteten Menschen kann der/die Flüchtlingssozialarbeitende für Rückfragen kontaktiert werden</li> </ul>

<p>im Integrationsmanagement gemacht, bspw. Schulanmeldung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Übertragung des Profils im Dokumentationstool „Jobkraftwerk“</li><li>• Abschlussgespräch mit den geflüchteten Menschen führen und Kontaktdaten des Integrationsmanagenden zukommen lassen</li></ul>	
---	--

### **Abgrenzung**

- Es erfolgt **keine** Unterstützung beim Umzug der geflüchteten Menschen selbst
- Es erfolgt **keine** Bekanntgabe der neuen Adresse, wenn die Personen in eine Anschlussunterbringung zugeteilt werden